



Jahrgang 40/3

[www.dioezese-linz.at/pfarren/kefermarkt](http://www.dioezese-linz.at/pfarren/kefermarkt)

September 2010

*WILL-KOMMEN*

*schön, dass du da bist!*



Herzlich willkommen –  
schön dass Du da bist!

Liebe Kefermarkterinnen  
und Kefermarkter!



Mit diesem Gruß darf ich besonders Bruno Fröhlich, unseren neuen Pfarrassistenten, Wageneder Manfred, unser Pfarrmoderator und Pater Alois Leiter, der unseren Pfarrmoderator unterstützen wird, ganz herzlich begrüßen. Wir freuen uns, dass Ihr da seid und bereit seid Euch auf unsere Pfarre einzulassen. Ich bin recht zuversichtlich, dass durch Euch die Pfarre sehr gut weitergeführt wird.

Herzlich willkommen – damit ist aber nicht nur ein Gruß verbunden. Für mich drücken diese Worte eine Offenheit und Freude gegenüber jenen Menschen aus, wo es einfach schön ist ihnen zu begegnen. Darum fällt dieser Spruch sehr oft an der Pfarrhoftür oder unserer Haustür in Unterweikersdorf. Auch wenn der Besuch oft sehr vertraute Gesichter trägt, schwingt bei diesem Gruß bei mir mit, mich auch auf immer neue Seiten meines Du's einzulassen.

6 Jahre bin ich nun schon in Kefermarkt, vieles ist mir vertraut, aber im gleichen Ausmaß auch neu. Viele sind mir ans Herz gewachsen bei der eine Verbundenheit entstanden ist, und dennoch darf ich gerade bei diesen Menschen immer wieder Neues entdecken – neue Seiten, neue Talente, neue Sichtweisen.

Auch wenn ich mich nur in den Mutterschutz bzw. Karenz zurückziehe, möchte ich dennoch die Gelegenheit nutzen und mich wieder einmal bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken – beim PGR, allen Mitarbeitern in den verschiedensten Ausschüssen und Gruppen, bei allen Vereinen und vielen, denen ich bei Festen und im Alltag begegnen durfte. Kefermarkt wurde dadurch für mich und meine Familie ein Stück Heimat.

Dieses besondere Heimatgefühl wünsche ich nicht nur unseren neuen Mitarbeitern, sondern allen die in unserer Pfarrgemeinde leben, ob schon lange hier wohnend oder erst frisch zugezogen. Möget Ihr Euch alle hier herzlich willkommen fühlen. Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft wünscht Euch von Herzen

Eure Pfarrassistentin

*Doris Weirbacher*

## Der Herr sei vor Dir

Der Herr sei vor Dir,  
um Dir den rechten Weg zu  
zeigen.

Der Herr sei neben Dir,  
um dich in die Arme zu schließen  
und Dich zu schützen  
gegen Gefahren von links und  
rechts.

Der Herr sei hinter Dir,  
um Dich zu bewahren  
vor der Heimtücke böser  
Menschen.

Der Herr sei unter Dir,  
um Dich aufzufangen,  
wenn Du fällst und Dich aus  
der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in Dir,  
um dich zu trösten,  
wenn Du traurig bist.

Der Herr sei um Dich herum,  
um Dich zu verteidigen,  
wenn andere über Dich her-  
fallen.

Der Herr sei über Dir,  
um Dich zu segnen.

(aus Irland)

# Herzlich willkommen

Herzlich willkommen!  
 Schön, dass du da bist.  
 Gott lädt uns alle zu sich ein.  
 Herzlich willkommen!  
 Seine Türen sind offen.  
 Wir dürfen seine Gäste sein.  
 1. Alle sind heute herzlich willkommen,  
 ob arm oder reich, ob groß oder klein.  
 Hier werden wir liebevoll aufgenommen,  
 dürfen Kinder des Vaters im Himmel  
 sein.  
 Herzlich willkommen ...  
 2. Hier muss keiner zweifeln und  
 keiner verzagen  
 und keiner muss mutlos und traurig  
 sein.  
 Hier dürfen wir danken und loben  
 und klagen  
 und Kinder des Vaters im Himmel sein.  
 Herzlich willkommen ...  
 3. Und was uns noch plagt an  
 Ängsten und Sorgen  
 das schütten wir heute vor Gott aus.  
 Hier sind wir willkommen, hier sind wir  
 geborgen,  
 hier sind wir geliebt und hier sind wir  
 zu Haus.  
 Herzlich willkommen ...

Text: Werner Arthur Hoffmann  
 © 2005 Felsenfest Musikverlag, Wesel

## Liebe Kefermarkterinnen und Kefermarkter!



...so sehe ich aus...

...doch vielleicht haben sich manche schon gefragt, wie er sein wird, der „Neue“, der die Vertretung für Doris übernehmen wird... nun ja, ganz so neu bin ich gar nicht mehr.

1966 hab ich als zweites von 6 Kindern in Vorderweißenbach das „Licht der Welt“ erblickt. Nach meiner Lehrzeit zum Einzelhandelskaufmann absolvierte ich das Studium zum Religionslehrer in Graz, das ich in Linz beendet habe. Seit 1990 bin ich verheiratet. Mit meiner Frau Gabriele und unseren beiden Kindern lebe ich in Gauschitzberg (Gemeinde Unterweikersdorf). Nach 10-jähriger Unterrichtstätigkeit als Religionslehrer in Windhaag bei Freistadt, Hagenberg und Unterweikersdorf habe ich auch in Hirschbach unterrichtet und nunmehr schon beinahe 10 Jahre in Neumarkt – so bin ich kein Unbekannter mehr im Dekanat Freistadt.

Neben meinem Beruf als Religionslehrer war ich ehrenamtlich in vielen Bereichen in der Pfarre Hagenberg tätig – bis schließlich aus meinem Ehrenamt - das wie ein Zweitberuf war - mein Hauptberuf wurde. Als ehrenamtlicher Diakon (Weihe 2003) habe ich die Ausbildung zum Pastoralassistenten absolviert und war in den Pfarren Hagenberg und Pregarten als Pastoralassistent tätig.

Als in Kefermarkt eine Karenzvertretung gesucht wurde, überlegte ich, ob ich solch eine Herausforderung wagen möchte. Schließlich habe ich mich in Absprache mit meiner Familie um diese Stelle beworben und heute freue ich mich darüber, dass ich am 1. Oktober meinen Dienst als Pfarrassistent beginnen kann.

Aus meinem Bewerbungsschreiben zitiere ich:

„Gerne möchte ich Verantwortung für Menschen und die Aufgaben in einer Pfarre übernehmen. Für Menschen da sein, sie auf dem Weg des Glaubens, des Suchens, und Hoffens begleiten und fördern - darin sehe ich eine meiner Aufgaben“. ... und so freue ich mich sehr auf viele persönliche Begegnungen, auf Gespräche und vielfältiges Feiern mit einer lebendigen Pfarrgemeinde...

Dir, liebe Doris, wünsche ich alles, alles Gute!

Möge Gottes Segen uns alle begleiten - dazu leihe ich mir Worte von Andrea Schwarz:

Du Gott des Weges segne uns  
 sei du der Traum  
 der Sehnsucht zeugt  
 sei du die Kraft  
 die die Entscheidung trifft  
 sei du das Vertrauen  
 das sich stellt

Segne den Aufbruch...

## Pfarrmoderatoren:

**Mit 1. Sept. 2010 hat Gutau nicht nur einen neuen Pfarrer bekommen, sondern Kefermarkt auch einen neuen Pfarrmoderator. Manfred Wageneder wird im Wesentlichen die bisherigen Pfarrmoderatorenaufgaben von Wolfgang Grubinger übernehmen. Pater Alois Leitner wird ihn bei dieser Aufgaben unterstützen.**



**Grüß Gott!**

*Der perfekte Pfarrmoderator ist immer und überall zu erreichen, wenn man ihn für etwas braucht. Für Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der verschiedenen Gruppen und Runden hat er immer Zeit. Er geht zu sämtlichen Veranstaltungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich. Jede Woche liest er mindestens ein Buch, um sich fortzubilden.*

*Der perfekte Pfarrmoderator kann natürlich gut singen und predigen. Er ist fehlerfrei und bekehrt sich doch ständig ...*

Tut mir leid, Ihr habt mit mir keinen „perfekten“ Pfarrmoderator bekommen. Man kann ja bekanntlich nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen. Zunächst bin ich Pfarrer in Gutau, aber zudem gerne bereit, mit der Unterstützung von Pater Alois Leitner aus Freistadt bei Euch als Pfarrmoderator mitzuhelfen. Ich hoffe, dass wir beide auf diesem Weg wenigstens einem Teil Eurer Wünsche und Erwartungen gerecht werden können.

Hauptsächlich werden wir uns bei einem der Sonntagsgottesdienste, bei der Abendmesse am Dienstag und bei dem einen oder anderen Sakrament begegnen. Die Hauptansprechpersonen in der Pfarre werden auch in Zukunft Pfarrassistentin **Doris Wierzbicki**, bzw. der neue Pfarrassistent und Diakon **Bruno Fröhlich**, Pfarrsekretärin **Regina Voggeneder** und die bestens bekannten **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sein. Dafür sage ich „danke“!

Bei meinen ersten Gottesdiensten und Begegnungen wurde ich auf die hier herrschende Offenheit und Freundlichkeit aufmerksam, sodass ich mich freue, mit Euch allen ein frohes und befreites Christsein leben zu dürfen.

Manfred Wageneder

### Mein Steckbrief

#### Manfred Wageneder

Geboren am 22.12.1963 in Grieskirchen

Eltern und Bruder leben in Pram

1980 – 1987 Bankangestellter

1987 – 1993 Theologiestudium in Linz und München

1995 – 2000 Kaplan in Freistadt

2000 – 2010 Pfarrer in Linz - St. Theresia und Pfarrmoderator in Linz - Hlgst.

Dreifaltigkeit

seit 1.9.2010 Pfarrer in Gutau und Pfarrmoderator in Kefermarkt

Gedanken von Engelbert Schöffl:

Jeder Lebensweg kommt von Gott.

- Von wem sonst?

Du bist wertvoll,  
nicht  
weil du viel geleistet hast,  
sondern  
weil es dich gibt.

Ich glaube,  
die ganze Schöpfung  
ist eine einzige Liebesgeschichte  
Gottes  
mit uns.



**Kons.R.P. Alois Leitner  
S.M.**

### Lebensdaten:

Geboren am 17. Juni 1938 in Waxenberg, Gemeinde Oberneukirchen, kam ich früh in Verbindung mit den Marianisten in Freistadt.

1. Ordensprofess war 1954 am Greisinghof. Meiner Berufung zum Priestertum entsprechend machte ich nach der Matura drei Jahre Philosophiestudium in Salzburg und vier Jahre Theologiestudium an der Dominikaneruniversität in Freiburg in der Schweiz.

Ostermontag, 11. April 1966 ist mein Priesterweihtag. Nach zehn Jahren als Religionslehrer an AHS konnte ich entscheidend mitwirken an der Begründung des Bildungshauses Greisinghof (1976) und zugleich als Referent für Glaubensinformation und Bibelarbeit im Pastoralamt der Diözese Linz den Schwerpunkt

„Bibelarbeit“ im Bildungshaus Greisinghof entwickeln.

Seit 1990 bin ich als Spiritual im Marianum Freistadt tätig und konnte zugleich von 1998 bis 2008 die Pfarre Weitersfelden als Pfarrprovisor leiten.

Auf Grund gesundheitlicher Probleme infolge eines Herzinfarktes im Jahr 2000 und anschließend Probleme dieser Art, erfolgte im Jahr 2008 die Pensionierung. Nun bin ich weiterhin als Spiritual im Marianum und leiste Aushilfsseelsorge in verschiedenen Pfarren und nunmehr auch in der Pfarre Kefermarkt.

Pater Alois Leitner S.M.

## Liebe Pfarrangehörige!

Mit dem Beginn des neuen Arbeitsjahres stehen uns personelle Veränderungen in der Pfarre bevor.

Pfarrmoderator Wolfgang Grubinger hat mit 31. August offiziell seinen Dienst in Kefermarkt beendet und wirkt nun als Krankenhausseelsorger im AKH Linz.

Wolfgang hat durch sein seelsorgliches Wirken in Kefermarkt Spuren hinterlassen, die wir lange in Erinnerung behalten werden. Seine menschliche Seite durften wir auch bei den Gottesdiensten kennen lernen, wenn er über ein kleines Missgeschick herzlich lachen konnte. Besonders berührt wurden wir von seinem Einfühlungsvermögen und von seinem tröstenden Beistand in traurigen Stunden.

Wir danken Wolfgang nochmals für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und für den Dienst, den er für die Kefermarkter Pfarrbevölkerung geleistet hat.

Wir wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.

Unsere Pfarrassistentin Doris Wiercbicki erwartet ein Kind und sie wird mit Ende September in den Mutterschutz gehen und anschließend eine Karenzzeit in Anspruch nehmen. Für diesen Zeitraum wird Herr Diakon Bruno Fröhlich als Pfarrassistent die Vertretung übernehmen.

Doris, wir freuen uns mit Dir und mit Deiner Familie über den bevorstehenden Nachwuchs und wünschen Dir eine erholsame Zeit und Gottes Segen für die Geburt Eures zweiten Kindes!

Pfarrgemeinderatsobfrau  
Gertraud Leonhardsberger

## „Auszeit“ für mich

**Zu einer „Auszeit“, einer Zeit zum Nachdenken, einer Zeit zum Überlegen, einer Zeit zum Orientieren wollen wir im November einladen.**

Dazu konnten wir drei sehr gute, weit über die Grenzen bekannte Referenten gewinnen.

Pfr. Franz Schobesberger von Brunnenthal (den Kefermarktern bereits bekannt)

Abt Christian Haidinger von Stift Altenburg (den Kefermarktern bereits bekannt)

und Pfarrassistent Franz Küllinger von Treffling

Zum Thema:



### „Zurück zu den Wurzeln“

spricht am **Sonntag, den 7. November Pfr. Franz Schobesberger in beiden Gottesdiensten**

Was sind die Wurzeln unseres Glaubens? Was war Jesus und den ersten Gemeinden wichtig? Wie kann ich daraus Kraft für mein persönliches Leben schöpfen.

Am **Mittwoch, den 10. November** wird dieses Thema **in der Schlossbrauerei Weinberg von Pfr. Franz Schobesberger** weiter ausgeführt und **er ladet auch zur Diskussion ein.**

Zum Thema:



### „Was gibt mir Halt“

spricht am **Sonntag, den 14. November Abt Christian Haidinger in beiden Gottesdiensten**

Wo finde ich Halt? Was gibt mir Kraft in meinem Alltag und in schwierigen Situationen?

Am **Donnerstag, den 18. November** wird dieses Thema **im Gasthaus Sepp'n Wirt von Abt Christian Haidinger** weiter ausgeführt und **er ladet auch zur Diskussion ein.**

Zum Thema:



### „Wie finde ich meine Mitte“

spricht am **Sonntag, den 21. November Pfarrassistent Franz Küllinger in beiden Gottesdiensten**

Wo fühle ich mich geborgen? Wie kann ich aus dem Zeitgetriebe aussteigen und eintauchen in den Atem der Ewigkeit?

Am **Mittwoch, den 24. November** wird dieses Thema **im Gasthaus Waldschenke von Pfarrassistent Franz Küllinger** weiter ausgeführt und **er ladet auch zur Diskussion ein.**



### Pfarrkaffee für Pater Alois Ortner

Die Kefermarkter Bäuerinnen unterstützen den, vielen schon bekannten, engagierten Missionar Pater Alois Ortner.

So laden wir am **Sonntag, den 24. Oktober nach beiden Gottesdiensten** wieder zum Pfarrkaffee ein.

Der Erlös wird in vollem Umfang von Pater Alois Ortner auf der Philippinischen Insel Sibuyen sinnvoll eingesetzt.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die Mehlspeis – und Geldspenden.

Ortsbäuerin  
Gabi Fischer

---



weiteres Leben bestimmen. Aus diesen Worten und für diese Zusage lebt er. Er sammelt und beruft Mitarbeiter um sich, die Apostel, die seine frohe Botschaft – das Evangelium „Gott ist die Liebe“ weitertragen.

Auf das Messias-Bekenntnis des Petrus reagiert er:

„Ich aber sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen“.

**Das gilt als die Gründung der Kirche.**

„Wer unter euch der Größte sein will, der sei der Diener aller“, sagt er zu seinen Jüngern und gibt ihnen beim Abschiedsmahl mit der Fußwaschung ein deutliches Zeichen. Ob er eine Kirche mit hierarchischer Ordnung wollte, wo er doch mit der Institution seiner (jüdischen) Kirche immer wieder in Konflikt geriet?

Nach Jesu Tod und seiner Auferstehung (mit den Begegnungen mit dem Auferstandenen) brauchen auch seine Jünger einige Zeit, bis sie sich über ihre Berufung klar werden und sich öffentlich zu diesem Jesus bekennen.

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ (Mk 1,11)

Diese Worte treffen Jesus bei der Taufe im Innersten. Sie führen ihn in die Wüste - er muss sich über deren Bedeutung erst klar werden. Diese Worte sollen sein

### Beginn der Kirche

**Aber dann gibt es kein Halten mehr.**

Das Ausgießen des Heiligen Geistes (Pfingstereignis) bestärkt sie und sie nehmen auch Verfolgung auf sich. Denn „Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“.

Auch **Paulus**, einer der eifrigsten Verfolger, hat ein mystisches Erlebnis, das sein Leben total auf den Kopf stellt. (Apg 9,1-18) **„Ich bin Jesus, den du verfolgst“.**

Aus diesem Erlebnis bezieht Paulus die Sicherheit, die Ausdauer, die Kraft, Christus auf seinen Missionsreisen auch den Heiden zu predigen.

Und er hat auch die Stärke, sogar dem Petrus entgegenzutreten (1. Apostelkonzil um 48-49) und somit die Kirche hin zu einer Weltkirche zu öffnen. (Apg 15,1-29)

Seine Briefe an die von ihm gegründeten Christengemeinden sind die ältesten schriftlichen Zeugnisse.

Über seine Missionsreisen, seine Verhaftung und Überstellung nach Rom informiert die Apostelgeschichte.

Bekannt ist noch, dass Paulus und auch Petrus in Rom um etwa 64 oder 67 den Märtyrertod erleiden.

- *Wie geht es mit der jungen Kirche weiter?*
- *Wie entwickelt sich die Kirche trotz intensivster Verfolgung?*
- *Wie und Wann entstehen die Glaubensregeln und die Kirchengesetze?*
- *Wie und wann entsteht die Kirche, wie wir sie heute kennen?*

**Dem soll in weiteren kurzen Artikeln nachgespürt werden.**

GeDa

## INFOS AUS DEM PFARRHOF!

Wie bereits schon öfters angekündigt, ziehe ich mich mit dem Erntedankfest in den Mutterschutz bzw. Karenz zurück. Bruno Fröhlich wird mich in dieser Zeit als Pfarrassistent vertreten. Er wird so wie bisher ich Ansprechperson sein, für alle pfarrlichen Angelegenheiten. Außerdem wird er mein Diensthandy mit der bekannten Nummer übernehmen, so dass auch er wie bisher ich bei einem Todesfall erreichbar sein wird. Im Wesentlichen übernimmt er alle meine Aufgaben. Auch wird er im selben Ausmaß (80%) angestellt sein. Die Zeit die ich durch die verminderte Anstellung für die Familie nutzte, wird Bruno Fröhlich Religionsstunden in Neumarkt (ebenfalls Dienstag und Mittwoch) halten. Das Anstellungsausmaß unserer Pfarrsekretärin (20 h) bleibt gleich. Sie wird auch weiterhin Ansprechperson für organisatorische Dinge sein. Wie lange meine Karenzzeit dauern wird, hängt sowohl von pfarrlichen wie auch persönlichen Dingen ab, die man jetzt noch nicht abschätzen kann. Daher macht es im Moment keinen Sinn genaue Zeitangaben zu machen

Doris Wierzbicki

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Doris Wierzbicki, Richard Wilfing, Gerhard Danner, Margit Steinmetz-Tomala.

Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

## 2000 Jahre Kirchen- geschichte

2



Bereits um 53 erreicht der Apostel Thomas Indien und verbreitet dort das Evangelium.

Der Brand Roms um 64 wird von Ks. Nero den Christen in die Schuhe geschoben.

**Nach der Hinrichtung von Petrus unter Ks. Nero 64 oder 67 wird Linus sein Nachfolger als Bischof (Bf.) von Rom.**

(Über die meisten Bischöfe von Rom der ersten drei Jahrhunderte sind nur ungewisse historische Angaben erhalten.)

• Um 70 entsteht das **Markus-Evangelium**. Auch um 70 wird Jerusalem von den Römern durch Titus erobert, die Stadt und der Tempel werden zerstört.

zwischen  
70 und 100  
werden die  
Evangelien  
geschrieben,  
auch die  
Anweisungen  
für Taufe u.  
Eucharistie.

- Um 80 entsteht das **Matthäus-Evangelium** und um 80-85 entsteht das **Lukas-Evangelium** und die ebenfalls Lukas zugeschriebene **Apostelgeschichte**.
- 90 **Clemens I.** (3. Nachfolger von Petrus) wird Bf. von Rom. In seinem **1. Clemensbrief (96-98) geht es um die Ein- und Absetzung von Vorstehern (Bischöfen)**
- Um 95 entsteht wahrscheinlich die dem Apostel Johannes zugeschriebene **Offenbarung (Apokalypse)**.
- Vor 100 entsteht unter **Clemens I.** die **Didache** (Lehre der

Apostel), **die Anweisungen für die Taufe, das Fasten, das Gebet und die Eucharistiefeier enthält.**

**Alle Nachfolger von Petrus (Bischöfe. v. Rom) die bis 314 geweiht wurden, starben den Märtyrertod! Sie wurden Heilig gesprochen.**

GeDa

### Zu jeder Zeit gab es verschiedene Glaubensrichtungen: zur

Zeit Jesu gab es:

- **Die Essener**, eine Sekte um Qumran, die besonderen Wert auf rituelle Reinheit legte.
- **Die Sadduzäer** hatten ihre Anhänger in den Kreisen des Jerusalemer Adels und der Priesterfamilien. Sie hatten großen Einfluss im Hohen Rat und waren für die Tempelopfer zuständig. Sie glaubten nicht an göttliche Eingriffe in der Geschichte und lehnten die Auferstehung ab.
- **Die Pharisäer** legten besonderen Wert auf die genaue Einhaltung der vielen jüd. Gesetze. „Im jüngsten Gericht kann nur bestehen, wer das Gesetz erfüllt und gute Werke getan hat.“
- **Die Zeloten** eine jüd. Widerstandsbewegung, vertraten die Ansicht, nur Gott JHWH sei der Herr und König Israels und ihm muss, wenn nötig, auch mit Gewalt gegen die römische Besatzung nachgeholfen werden.



### Pfarrwallfahrt

Unter dem Motto:  
**„Miteinander unterwegs zu mir, zu Dir, zu Gott“** machten sich am 11. und 12. September fünfundzwanzig Personen aus Kefermarkt, Schenkenfel-

den und Neumarkt bei der Fuß-Wallfahrt von St. Wolfgang bei Weitra nach Kefermarkt auf den Weg. „Das gemeinsame Gehen, die Gespräche, das Feiern und die Bibelbegegnungen waren sehr anregend. **Es war ein starkes, aber sehr schönes Erlebnis**“ berichteten die Teilnehmer. Vielen Dank an Ulli und Leo Lengauer, die diese Wallfahrt so gut vorbereitet und organisiert haben!





## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Unser neues Arbeitsjahr steht ganz im Zeichen des Jahresthemas: „Um der Menschen Willen. Das soziale Engagement der Kirche“.

Weltweit leisten Frauen tagtäglich Großes, gerade auch im Kleinen. Dies wird auch in unserer Pfarre erfahrbar, wenn wir Frauen unseren Glauben teilen, uns für andere einsetzen, miteinander arbeiten und feiern.

In den Wortgottesfeiern und Gottesdiensten, der Jahreshauptversammlung, und dem Diözesantag wollen wir uns mit diesem Thema näher auseinander setzen und wir von der kfb dürfen dazu herzlich einladen.



### Terminvorschau:

- Sa. 16.Okt.10 9-13Uhr Stadthalle Wels, Diözesantag  
Thema: „Die Machbarkeit des Lebens“

Referent: Univ. Prof. Dr. Markus Hengstschläger  
(Bus wird vom Dekanat organisiert - Info bei Maria Sandner Tel. 6116)

- Di. 19.Okt.10, 19 Uhr Gottesdienst zum Jahresthema  
anschl. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im Pfarrheim  
Referentin: Fr. Brigitte Handlbauer (Schenkenfelden)  
Eindrücke ihrer Projektreise nach Indien

- Mi. 17.Nov. ab 18 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrheim

- Do. 18.Nov. 8 Uhr Frauenmesse und anschließend  
Adventkranzbinden im Pfarrheim (ganztags)

- So. 21.Nov. Verkauf der Adventkränze nach den Gottesdiensten

**Tannenreisig +++Tannenreisig +++ Tannenreisig**  
Für unser traditionelles Adventkranzbinden bitten wir umTannenreisig.

Spender mögen sich bitte bei Maria Sandner, Tel. 6116 melden. Der Erlös des Adventkranzverkaufes kommt caritativen Zwecken in der Pfarre zugute.

Auf eine rege Beteiligung und viele Begegnungen freut sich für die kfb

Maria Sandner



### Die Ferienpass-Aktion des Kirchenchores

Diese Aktion war wieder gut besucht. Für die 12 begeisterten Kinder verging die Zeit mit fröhlichen Liedern und lustigen, originellen Spielen viel zu schnell.

Ermöglicht wurde das durch ein tolles Engagement von **Margit Primetzhofer, Regina Miesenberger** und **Nicola Danner**.  
Ein herzliches Dankeschön.

Danke auch an die Gemeinde für die schon jahrelange gute Organisation und die tolle Unterstützung.  
Die Pfarre stellte den Kopierer und das Pfarrheim zur Verfügung.

## Kirchenchor

Mit frischem Elan beginnt der Kirchenchor wieder am Montag, den 11. Oktober mit den Proben für den 8. Dezember, Fest Maria Empfängnis.

**Alle Singfreudigen sind dazu herzlich eingeladen.**

Das Mitsingen ist ab dem Hauptschulalter durchaus möglich.  
Auf schöne, konstruktive gemeinsame Proben freut sich die Chorleiterin Margit Primetzhofer,  
erreichbar unter: 0676 – 517 13 92.

# Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag von Oktober bis Dezember 2010

## Taufen

**70er** Dorninger Franz, Dörfel  
 Kerschbaummaier Karl, Harterleiten  
 Wimmer Johann, Am Bahnhof  
 Pirklbauer Marianne, Unterer Markt  
 Hauser Adolfine, Harterleiten  
 Wachs Erich, Freidorf  
 Birklbauer Franz, Elz

David Oberndorfer, Wittinghof  
 Manuel Gruber, Sonnenhang  
 Gabriel Christoph Gorski, Sonnenhang  
 Vinzent König, Aistfeld  
 Tina Gruber, Lest  
 Pia Mitter, Aistfeld/Bad Leonfelden



**80er** Jobst Johann, Miesenberg

**86er** Eder Rosina, Harterleiten

**87er** Lengauer Anna, Weinberg

**89er** Aigner Anna, Oberer Markt  
 Freudenthaler Wilhelmine, Neudörfel

**90er** Stürzlinger Katharina, Unterer Markt

**91er** Irndorfer Johannes, Elz

**92er** Bodingbauer Maria, Oberer Markt

**96er** Eder Maria, Dörfel

## Sterbefälle

Elfrieda Jobst, Miesenberg, 79 Jahre  
 Adolf Rockenschaub, Neudörfel, 70 Jahre  
 Hedwig Linskeseder, Harterleiten, 85 Jahre  
 Rodica Tirla, Aistfeld/Rainbach, 53 Jahre  
 Hedwig Pölz, Flanitztal, 90 Jahre  
 Hilda Mühlbacher, Netzberg, 83 Jahre

Wir fühlen mit den trauernden Angehörigen

## Trauungen

Margit Hofbauer und Johannes Rockenschaub, Unterweikersdorf  
 Anna Maria Wierzbicka und Andreas Tröls, Aistfeld  
 Monika Maier-Landl und Peter Maier, Lehen  
 Johanna Wurm und Gerald Schöllhammer, Freidorf  
 Zijiao Ning und Philipp Bulgarini, St. Veit/Mühlkreis  
 Anna Sauseng und Andreas Grabner, Oberer Markt  
 Angela Msimbira und Gerold Meininger, Freidorf



Das Ja-Wort in der Pfarrkirche Kefermarkt gaben sich am 24. Juli 2010 Anna Maria Wierzbicka und unser Pfarrgemeinderatsmitglied Andreas Tröls.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Euch für Euren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen!

## Bedarferhebung für Wandurnengräber

Aufgrund einiger Anfragen nach Wandurnengräbern, möchten wir nun den derzeitigen Bedarf erheben. Jene Personen, die das Nutzungsrecht für ein Wandurnengrab erwerben möchten, ersuchen wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Die Nutzungsdauer muss mindestens 10 Jahre betragen. Von Seiten der Friedhofsverwaltung wurden bereits Kostenvoranschläge eingeholt. Der geplante Standort befindet sich bei der Friedhofsmauer vor der alten Leichenhalle. Angedacht sind Nischen für 3 Urnen mit einer Nebennische für Blumen und Kerzen.

Es stehen auch noch Urnengräber zur Verfügung. Standort: Eingang Weinberger Teiche, dann rechts oben. Hier ist noch Platz für ca. 4-5 Urnengräber.

Für das **Fest der Ehejubilare**

wurde die Kirche wieder von den Goldhau-  
ben-  
frauen

sehr geschmackvoll  
geschmückt.



Unser beliebter **Pfarrmoderator Wolfgang Grubinger** wechselt in die Krankenhauseelsorge. Er wird mit einem „Bschoadbinkler“ **verabschiedet.**



Mit reger Beteiligung wurde wieder das **Fest der Kräuterweihe** gefeiert.



Zur **Bergmesse** mit Altpfarrer Johann Haslinger **auf der Tauplitzalm** kamen etwa 115 Kefermarkter in zwei Bussen und einigen PKWs. Im Gasthaus wurde anschließend **der 80. Geburtstag** von Johann Haslinger **gefeiert**



Im **Jugendraum des Pfarrheimes** wurde der alte Filzbelag entfernt und ein **hygienischer Korkboden verlegt**. Danke an Mariella Istock, Manfred Danner, Ernst Heumader, Andreas Tröls und Gerhard Danner

Uhr

## Termine im Überblick

Im Oktober wird vor- und nach den Frühgottesdiensten wieder zum Rosenkranz eingeladen

Donnerstag	<b>30.09.</b>	9-11:00	<b>Schwalbennest</b>
Samstag	<b>02.10.</b>	14-17:00	<b>Jungschar Start</b>
Sonntag	<b>03.10.</b>	09:30	<b>Kinderliturgie</b> im Pfarrheim
Donnerstag	<b>07.10.</b>	20:00	<b>PGR-Plenumssitzung</b>
Samstag	<b>09.10.</b>		<b>Jungscharleiter Klausur</b> in Königswiesen
Montag	<b>11.10.</b>	20:00	<b>Kirchenchor</b> - Beginn der Chorproben für 8.12.
Samstag	<b>16.10.</b>	9-13:00	<b>kfb - Diözesantag</b> in der Stadthalle Wels
Sonntag	<b>17.10.</b>	09:30	<b>Familiengottesdienst</b>
Dienstag	<b>19.10.</b>	19:00	<b>kfb - Frauenmesse</b> anschließ. <b>Jahreshauptversammlung</b> im Pfarrheim
Sonntag	<b>24.10.</b>		<b>Pfarrkaffee</b> d. Bäuerinnen für <b>Pater Alois Ortner</b> n. beiden Gottesd.
Montag	<b>01.11.</b>	09:30	<b>Pfarr-Festgottesdienst</b>
<b>Allerheiligen</b>		14:00	<b>Andacht</b> in der Kirche, danach <b>Gang auf den Friedhof</b>
<b>Allerseelen</b>	<b>02.11.</b>	19:00	<b>Andacht mit Totengedenken</b> der Verstorbenen des vergangenen Jahres
Donnerstag	<b>04.11.</b>	9-11:00	<b>Schwalbennest</b>
<b>Sonntag</b>	<b>07.11.</b>		<b>"Auszeit für mich"</b> in beiden Gottesdiensten <b>Pfr. Schobesberger</b> Zum Thema: <b>Zurück zu den Wurzeln</b>
		09:30	<b>Kinderliturgie</b> im Pfarrheim
<b>Mittwoch</b>	<b>10.11.</b>	17:00	<b>Martinsfest</b> in der Kirche mit anschließendem <b>Laternenumzug</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>10.11.</b>	20:00	<b>Impulsabend Pfr. Schobesberger</b> <i>Gasth. Schlossbrauerei Weinberg</i>
Samstag	<b>13.11.</b>	14-17:00	<b>Buchausstellung</b> im Pfarrheim
und Sonntag	<b>14.11.</b>	08-12:00	<b>Buchausstellung</b> im Pfarrheim
<b>Sonntag</b>	<b>14.11.</b>		<b>"Auszeit für mich"</b> in beiden Gottesdiensten <b>Abt Chr. Haidinger</b> zum Thema: <b>Was gibt mir Halt</b>
Mittwoch	<b>17.11.</b>	18:00	<b>kfb Adventkranzbinden</b> im Pfarrheim <b>junge u. berufstätige Frauen</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>18.11.</b>	20:00	<b>Impulsabend Abt Chr. Haidinger</b> <i>Gasthaus Sepp'n Wirt - Elz</i>
Donnerstag	<b>18.11.</b>	08:00	<b>kfb Frauenmesse</b> , anschließend <b>Adventkranzbinden</b> . Wir freuen uns über jede Mithilfe
<b>Sonntag</b>	<b>21.11.</b>		<b>"Auszeit für mich"</b> in beiden Gottesdiensten <b>PfAss. Küllinger</b> zum Thema: <b>Wie finde ich meine Mitte</b>
<b>Christkönig</b>		09:30	<b>Familiengottesdienst</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>24.11.</b>	20:00	<b>Impulsabend PfAss. Küllinger</b> <i>Gasthaus Waldschenke-Harterleiten</i>
Samstag	<b>27.11.</b>	16:00	<b>Adventkranzweihe</b> in der Kirche
Sonntag	<b>28.11.</b>		<b>Pfarrblattausgabe</b>
Donnerstag	<b>02.12.</b>	9-11:00	<b>Schwalbennest</b>
Samstag	<b>04.12.</b>	18:00	<b>Konzert</b> - VHS-Singkreis Freistadt
Dienstag	<b>07.12.</b>	19:00	<b>kfb Frauenmesse</b>
Mittwoch	<b>08.12.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst</b> in der Kirche
<b>Maria Empfängnis</b>			
Samstag	<b>18.12.</b>	14-17:00	<b>Adventfeier Jungschar</b>
Sonntag	<b>19.12.</b>	09:30	<b>Familienliturgie</b>